

Beipackzettel robusto-slave RSC123 Baugruppe

Bitte aufbewahren

Wichtige Hinweise:

Beachten Sie vor Inbetriebnahme sämtliche Hinweise im entsprechenden Handbuch.
Download unter www.elrest.com > Support > Tools & Downloads



	<p>Das RSC123 wird auf eine 35 mm Hutschiene nach DIN EN 60715 montiert. Setzen Sie das System in einen sicheren, spannungslosen Zustand bevor Sie mit der Montage, Demontage oder Verdrahtung der Baugruppe beginnen! DIE HUTSCHIENE MUSS AN SCHUTZERDE (PE) ANGESCHLOSSEN SEIN.</p>		
	<p>Die Baugruppe muss waagrecht montiert werden.</p>		
	<p>Der Ground vom RSC123 ist im Schaltschrank mit der PE zu verbinden. Das Gerät wird über X1 (Spannungsversorgung) angeschlossen. Beim Anschließen und Trennen derjenigen Kabel, die einen großen Kraftaufwand erfordern, sollte das Gerät in der Hutschiene gehalten werden, sodass kein Ausreißen aus der Hutschiene möglich ist. Das Gerät muss über X1 und der Verschraubung im Deckel entsprechend niederohmig an PE angebunden werden.</p>		
	<p>Das RSC123 muss über dessen Schutzterde (PE)- Anschluss in das Erdungskonzept einbezogen werden. Anbinden der Hutschiene an PE Powerstecker X1 / Pin3 mit PE verbinden. Die Kabelschirme der Kommunikationsanschlüsse, X27 /CAN IN, X28 /CAN OUT sind durch ihre jeweiligen Gegenstecker mit PE verbunden. Das Gehäuse des RSC123 muss über die Schraube (am Gehäusedeckel) entsprechend niederohmig an PE angebunden sein. Diese muss festgezogen werden. Der Ausgangsstrom von 3 A muss extern abgesichert werden. (max.10 A pro Klemmenblock)</p>		
	<p>Die Relais dürfen nicht im Sinne einer mehrphasigen Nutzung angeschlossen werden. Auf einem Klemmblock darf nur 1 Phase angeschlossen werden. An einem Klemmblock dürfen nur Niederspannungsstromkreise oder Kleinspannungsstromkreise angeschlossen werden (auf keinen Fall zusammen). Die Abisolierlänge der Kabel laut Klemmenangabe ist zwingend zu beachten.</p>		

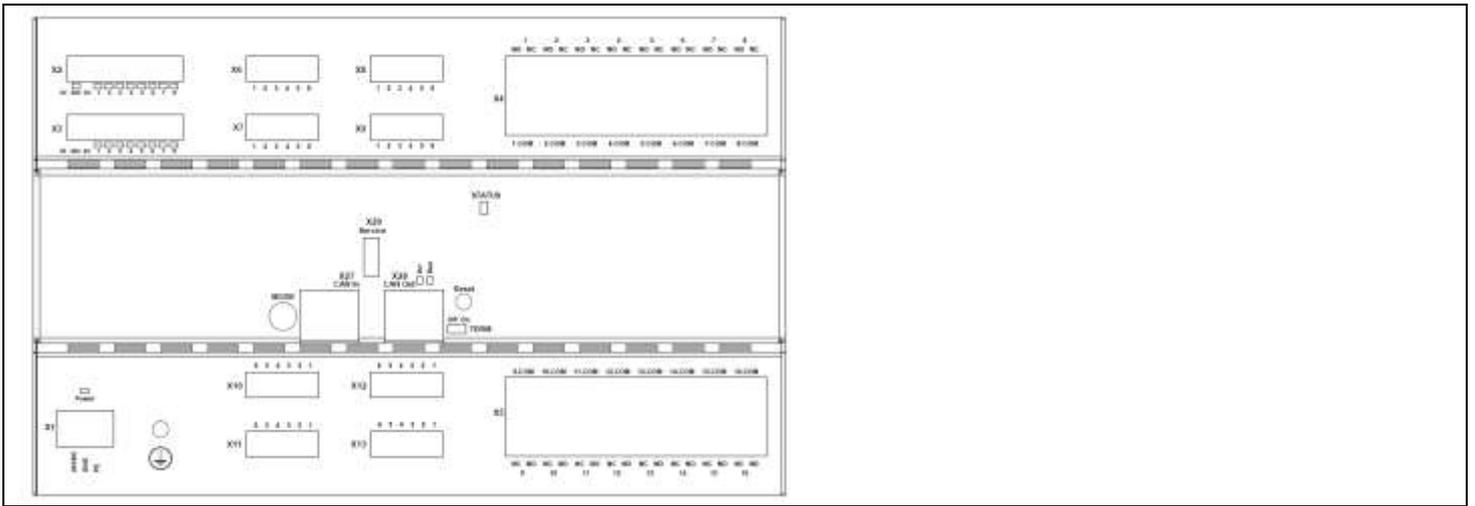
Montage:

	<p>Das RSC123 wird über die Hutschiene gehalten, sodass die Hutschiene im rechten Winkel zur Geräterückseite verläuft.</p> <p>Danach wird das Gerät in das untere Hutschienenteil eingesetzt und gegen die Federkraft der Spreizfeder nach oben gedrückt, bis der obere Teil des Profils über den oberen Teil der Hutschiene einrastet.</p>
	<p>Danach das Gerät loslassen; es muss frei und stabil auf der Hutschiene sitzen.</p> <p>Den guten Sitz durch leichte Bewegungsversuche des Gerätes überprüfen.</p>

Demontage:

	<p>Alle Anschlussstecker müssen vor der Demontage entfernt werden.</p> <p>Zur Demontage das Gerät nach oben drücken, bis das Gerät für die Entriegelung nach vorne gekippt werden kann.</p>
	<p>Das Gerät wird nun leicht gegen die Spreizfeder nach oben gedrückt, bis es aus der oberen Hutschiene ausgeklinkt werden kann.</p> <p>In diesem Moment wird das Gerät nicht mehr von der Hutschiene gehalten und muss vor dem zu Boden fallen festgehalten werden.</p> <p>Gerät leicht absenken und nach vorne aus der Hutschiene entnehmen.</p>

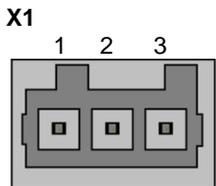
Frontansicht der Schnittstellen:



Anschlussbelegung

X1: Spannungsversorgung

Über diesen Steckverbinder wird das RSC mit der Betriebsspannung versorgt. Der Anschluss ist gegen eine Verpolung geschützt.



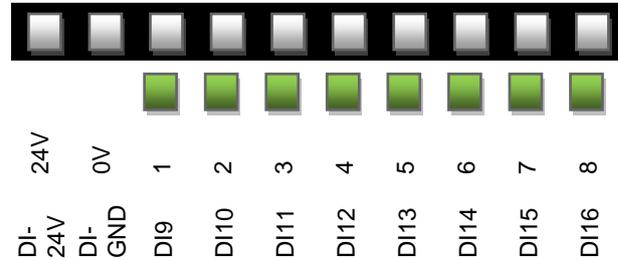
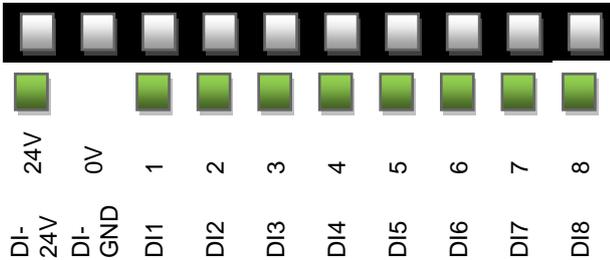
PIN	Belegung
1	PS-24V
2	PS-GND-IN
3	PE



Auf der Deckelbeschriftung sind die Pinanschlüsse zusätzlich mit ihrem Signalnamen gekennzeichnet. Die Status-LED „24 V“ (Power) leuchtet bei ordnungsgemäßer Funktion der Spannungssysteme.

X2 – X3 Digitale Eingänge

1 LED für die Spannungsversorgung 24 V
16 grüne LEDs für die Eingänge
2 x 10-polig
WAGO-714-140

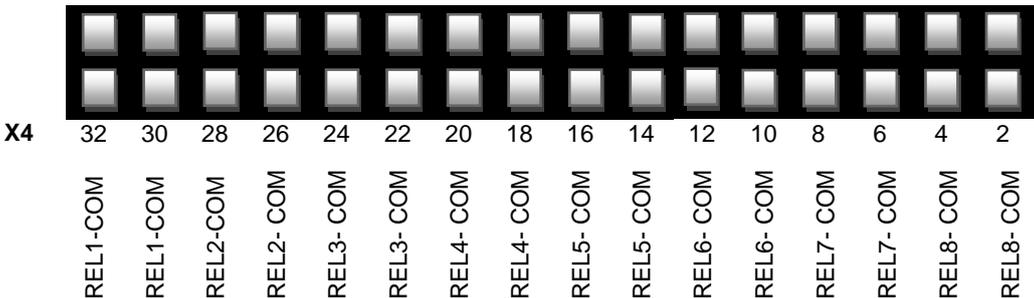


X4 – X5 Digitale Ausgänge (Relais)

2 x 32-polig
WAGO-250-716



REL1-NO	REL1-NC	REL2-NO	REL2-NC	REL3-NO	REL3-NC	REL4-NO	REL4-NC	REL5-NO	REL5-NC	REL6-NO	REL6-NC	REL7-NO	REL7-NC	REL8-NO	REL8-NC
31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1



	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
	REL9-COM	REL9-COM	REL10-COM	REL10-COM	REL11-COM	REL11-COM	REL12-COM	REL12-COM	REL13-COM	REL13-COM	REL14-COM	REL14-COM	REL15-COM	REL15-COM	REL16-COM	REL16-COM
X5	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31
	REL9-NC	REL9-NO	REL10-NC	REL10-NO	REL11-NC	REL11-NO	REL12-NC	REL12-NO	REL13-NC	REL13-NO	REL14-NC	REL14-NO	REL15-NC	REL15-NO	REL16-NC	REL16-NO

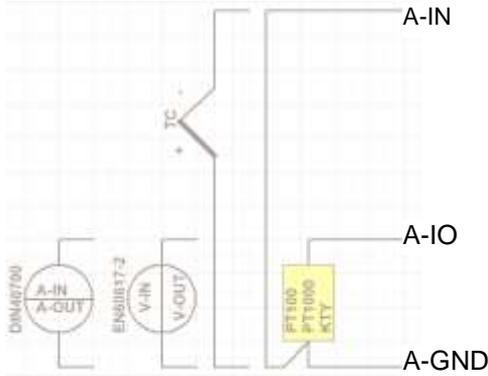
NO = Normal Open (Schließer)
 NC = Normal Connected (Öffner)

X6- X13 analoge Ein- oder Ausgänge



16 analoge Ein- oder Ausgänge
 Für jeweils 2 Kanäle wird ein 6-poliger Stecker benötigt.
 WAGO-714-136

Extern



X6	1	2	3	4	5	6
-----------	---	---	---	---	---	---

A-IO1
 A-IN1
 AGND1
 A-IO2
 A-IN2
 AGND1

X7	1	2	3	4	5	6
-----------	---	---	---	---	---	---

A-IO3
 A-IN3
 AGND1
 A-IO4
 A-IN4
 AGND1

X10	6	5	4	3	2	1
------------	---	---	---	---	---	---

AGND2
 A-IN9
 A-IO9
 AGND2
 A-IN10
 A-IO10

X11	6	5	4	3	2	1
------------	---	---	---	---	---	---

AGND2
 A-IN11
 A-IO11
 AGND2
 A-IN12
 A-IO12

X8	1	2	3	4	5	6
-----------	---	---	---	---	---	---

A-IO5
 A-IN5
 AGND1
 A-IO6
 A-IN6
 AGND1

X9	1	2	3	4	5	6
-----------	---	---	---	---	---	---

A-IO7
 A-IN7
 AGND1
 A-IO8
 A-IN8
 AGND1

X12	6	5	4	3	2	1
------------	---	---	---	---	---	---

AGND2
 A-IN13
 A-IO13
 AGND2
 A-IN14
 A-IO14

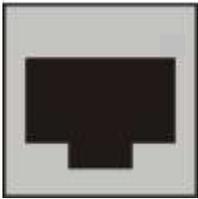
X13	6	5	4	3	2	1
------------	---	---	---	---	---	---

AGND2
 A-IN15
 A-IO15
 AGND2
 A-IN16
 A-IO16

X27 CAN IN - X28 CAN OUT



Diese Schnittstelle ist über einen 8-poligen RJ45 - Stecker herausgeführt.
 Sie ist galvanisch von der Versorgungsspannung des Gerätes getrennt.



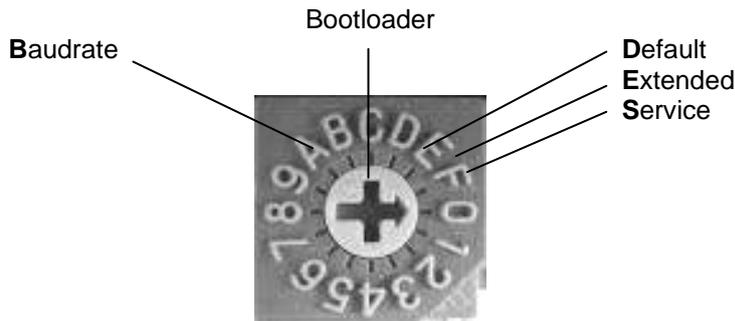
PIN	Belegung
1	CAN-L
2	CAN-H
3	GND (Signal Ground für CAN)
4	NC
5	NC
6	NC
7	NC
8	NC



ON OFF
TERM

Die CAN-Schnittstelle wird geräteintern mit Spannung versorgt und ist galvanisch getrennt ausgeführt. Der RJ45-Metallkörper liegt auf PE-Potential (Schirmanbindung). Das Gerät enthält einen zu schaltbaren Abschlußwiderstand. (Schalter „TERM“ = ON / OFF)

Modus Hex-Schalter



Mode 0...9:

Run-Modus:
 CANopen Stack läuft
 Die Einer-Stelle der CAN NodeID entspricht der Schalterstellung

Mode A:

Anhalten

Mode B:

Erweiterter Service-Modus (CAN Baudrate):
 CANopen Stack ist angehalten
 Run-LED blinkt (ca. 1,2 Hz)

Durch Verstellen auf die Schalterstellungen 0...5, und anschließendem Verharren für 3 s, wird die Baudrate der CAN-Schnittstelle eingestellt, nach Ablauf der Zeit (3 s) führt das Gerät einen Reset aus

Schalterstellung	Baudrate
0	1 MBd
1	500 kBd
2	250 kBd
3	125 kBd
4	100 kBd
5	50 kBd

Mode C

Bootloader
 Gerät wechselt in den Bootloader Modus. Die Firmware kann über die serielle Schnittstelle geändert werden.

Mode D

Default
 Nach 3 sec werden Werkseinstellungen übernommen.
 •Baudrate wird auf 125 kBd gesetzt
 •NodeID geht auf 0

Mode E:

Erweiterter Service-Modus (CAN NodeID):
 CANopen Stack ist angehalten
 Run-LED blinkt (ca. 1,25 Hz)
 Durch Verstellen auf die Schalterstellungen 0...9, und anschließendem Verharren für 3 s, wird die Zehner-Stelle der CAN NodeID eingestellt.
 Nach Ablauf der Zeit (3 s) führt das Gerät einen Reset aus

Mode F:

Service-Modus:
 CANopen Stack ist angehalten
 Run-LED blinkt (ca. 1,2 Hz)